



# Wege durch **AFRIKA**

## **Namibia Tour 8: Der Süden und Etosha-Nationalpark (Kombi aus Tour 5 + 7) (12 Tage / 11 Nächte)**

### **Tag 1: Windhoek - Gochas**

Fahrt über Dordabis, Uhlenhorst und Stampriet durch die einmalig schöne Landschaft des Kalahari Randes nach Gochas.  
Nachmittags Naturrundfahrt.

Abendessen/Übernachtung/ Frühstück im Kamelruhe Gästehaus

### **Tag 2: Gochas – Region Fischfluss Canyon**

Fahrt zum Köcherbaumwald. Der Köcherbaum (*Aloe dichotoma* – eine Sukkulente) ist besonders im Süden Namibias heimisch. Der Name kommt aus der Zeit, als die hier damals ansässigen Buschleute die Äste aushöhlten und als Köcher für ihre Pfeile verwendeten.

Nach der Besichtigung geht es weiter über Keetmanshoop, vorbei am Naute Damm, zum Ai Ais Resort.

Abendessen/Übernachtung/Frühstück im Ai Ais Resort.

### **Tag 3: Fischfluss Canyon – Klein Aus Vista**

Fahrt zum Fischfluss Canyon, dem zweitgrößten Canyon der Welt, der inmitten einer einsamen Berglandschaft plötzlich über 550 Meter abfällt. Nach der Besichtigung, Weiterfahrt über Seeheim und Aus nach Klein Aus Vista.

Abendessen/Übernachtung/Frühstück im Desert Horse Inn.

## **Tag 4: Klein Aus Vista – !Namiǀnûs (Lüderitz) – Klein Aus Vista**

Tagesausflug nach !Namiǀnûs (Lüderitz), der ältesten deutschen Ansiedlung in Namibia. Die Stadt ist benannt nach dem Bremer Kaufmann Lüderitz, der dieses Gebiet im Jahre 1883 von den Hottentotten erworben hat. Diese kleine Hafenstadt ist auf Felsen gebaut und von Buchten und Fjorden umgeben.

Morgens Besuch der "Geisterstadt" Kolmanskop - hier wurden die ersten Diamanten im Lande gefunden. Nachmittags Besichtigungsfahrten in und um !Namiǀnûs (Lüderitz) und Rückfahrt nach Klein Aus Vista.

Abendessen/Übernachtung/ Frühstück im Desert Horse Inn.

## **Tag 5: Klein Aus Vista – Namib Wüste**

Fahrt durch die Neisip-Fläche, entlang der roten Dünen des Namibrandes, der Tirasberge und durch die Nubiberge zur Namib Desert Lodge.

Abendessen/Übernachtung/Frühstück in der Namib Desert Lodge.

## **Tag 6: Sossusvlei – Sesriem Canyon**

Frühmorgens Fahrt zum Sesriem Canyon und zum Sossusvlei, einer großen Lehmwanne inmitten der Namib Wüste, umgeben von den höchsten Sanddünen der Welt. Gegen Mittag Rückkehr zur Namib Desert Lodge. Nachmittags Ausflug in die Dünen.

Abendessen/Übernachtung/ Frühstück in der Namib Desert Lodge.

## **Tag 7: Oanob Damm - Windhoek**

Fahrt über den Remhoogtepass und Rehoboth zum Oanob Dam. Besichtigung und anschließend Weiterfahrt nach Windhoek, Ankunft am späten Nachmittag.

Übernachtung/ Frühstück im Safari Court.

## **Tag 8: Windhoek – Etosha- Nationalpark**

Morgens Abfahrt von Windhoek in Richtung Norden. Die Fahrt geht über Okahandja, Otjiwarongo und Outjo zum Etosha- Nationalpark. Nach Ankunft im Etosha- Nationalpark werden die ersten Wildbeobachtungen gemacht.

Abendessen/Übernachtung/Frühstück im Okaukuejo Camp o.ä.

## **Tag 9: Etosha- Nationalpark**

Dieser Tag im Etosha- Nationalpark steht voll und ganz im Zeichen der Wildbeobachtung. Dieser Nationalpark ist eines der ältesten Wildreservate der Welt. Bereits 1907 wurde das Gebiet unter Naturschutz gestellt und umfasst heute noch 22.270 km<sup>2</sup>, zum größten Teil aus Gras- und Buschsavanne bestehend. Daher bieten sich ausgezeichnete Möglichkeiten zur Wildbeobachtung an den zahlreichen Wasserlöchern oder im freien Feld.

Die eigentliche Etoshapfanne, nach der der Park seinen Namen hat, ist ca. 6.000 km<sup>2</sup> groß. "Etosha" ist Ovambo und bedeutet "Platz des trockenen Wassers" oder "Großer weißer Platz".

Abendessen/Übernachtung/Frühstück im Camp Halali.

## **Tag 10: Etosha- Nationalpark**

Ein weiterer Tag der Tierbeobachtung steht an. Zum Sonnenuntergang verlassen Sie den Park und fahren zu einer Lodge angrenzend an den Park.

Abendessen/Übernachtung/Frühstück in der Mokuti Etosha Lodge.

## **Tag 11: Etosha- Nationalpark – Okonjati Wild Reservat**

Nach dem Frühstück geht die Fahrt nach Tsumeb. Besichtigung des Minenmuseums und Weiterfahrt über Otjiwarongo zur Mount Etjo Safari Lodge im Okonjati Wild Reservat. Gelegen in einer der schönsten Landschaften Namibias, können Sie die Natur hautnah erleben, hunderte von verschiedenen Vögeln und Tieren aus der Nähe beobachten.

Vom Elefanten, dem Breit- und Spitzmaulnashorn, Giraffen bis hin zu einer Vielfalt an Antilopen - von der großen Elen Antilope bis zum winzigen Damaraland Dik-Dik. Auch Löwen, Geparden und Leoparden sind hier zu sehen. Nachmittags ist eine Geländefahrt zum Sonnenuntergang für Sie gebucht.

Abendessen/Übernachtung/Frühstück in der Mt. Etjo Safari Lodge.

## **Tag12 : Okonjati Wildreservat – Windhoek**

Fahrt über Okahandja nach Windhoek.

## Im Reisepaket enthaltener Service:

- Gruppenreise mit Minimum 2, Maximum 10 Personen;
- Überlandfahrten und alle Besichtigungen entsprechend dem Reiseverlauf,
- Deutschsprachige Reiseleitung. (evtl. mehrsprachige Reiseleitung.),
- Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad und/oder Dusche und WC in Hotels, Lodges, Rastlagern und im Gästehaus,
- Mahlzeiten wie in der Reisebeschreibung angegeben: Frühstück und 10 Abendessen,
- Transfer bei An- und Abreise,
- alle Wildbeobachtungsfahrten und Eintritte in Nationalparks laut Programm,

## Nicht im Reisepaket enthaltener Service:

- Flugticket (wir stehen jedoch gerne beratend zur Seite, einen passenden Flug zu finden),
- Visagebühren,
- Persönliche Ausgaben sowie Mittagessen und 1 Abendessen;
- Getränke,
- Trinkgelder vor Ort, in Hotels und für den Reiseleiter,
- Telefonate,
- Hotelextras,
- Optionale Exkursionen und
- alles, was nicht gesondert erwähnt wurde.

## Reisepass, Visa:

Deutsche benötigen einen 6 Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass mit mindestens zwei freien Seiten. Visa: Kein Visum für Namibia.

Bitte beachten Sie in jedem Fall die jeweils aktuellen Hinweise des Auswärtigen Amtes (<http://www.auswaertiges-amt.de>).

## Impfungen:

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben, Malaria-Vorsorge wird für Etosha ganzjährig empfohlen. Bitte fragen Sie Ihren Hausarzt nach einem geeigneten Medikament.

**Dennoch sollten Sie bezüglich von Impfungen und sonstigen gesundheitlichen Vorsorgemaßnahmen mit Ihrem Arzt sprechen.**